

Gestärkt aus jedem Daseinskampf gehst du hervor

Gestärkt aus jedem Daseinskampf gehst du hervor, wenn er von Mir genährt, geleitet und als recht befunden war. Trägst du Mein Siegel bildhübsch und devot voran, brauchst du dich um den Glanz des Sieges nicht zu sorgen. Alles ist vernetzt in einer Strategie hochfahrenden Beginnens und vollendeten Besteh'ns. Ohne Zögern zeige Ich den Widersachern Meiner Zünftigkeit die Zähne, und, wo sie ungebärdet bleiben, richte Ich Mich auf und zermalme sie mit einem wohlgezielten Schläge. Sie sind ein Opfer ihrer eigenen Mixtur von Uneinsichtigkeit, Verschlagenheit und schlechtem Willen, Mir und Meinen Vielgeliebten gegenüber. So halt? Ich dich im Auge und erwidere die Hiebe, die du einsteckst, deiner Wenigkeit zur Seite, um dich vor den Augen aller grandios, erfolgreich, sachverständig und gelobt zu machen.

Bin Ich denn der gute Hirte, können Meine Sohlen jedes Weggelaufene gekonnt ereilen, um sein Lebenslicht zu retten und jedwelche Widerborstigkeit rabiät und unerbittlich in den Wind zu schlagen. Konsequenz und würdevoll vollziehe Ich an dir, was Ich so meine, und bekränze dich mit Goldlaub, wenn du hoch erhaben in der Mitte deiner Kontrahenden stehst.

Ich schöpfe für dich, wo geschöpft und ausgetragen werden soll und Bin dir stets das Mahnmal der Gerechtigkeit und Liebenswürdigkeit am Leben. Meine holde Seite wende Ich dir zu und bestärke, was Ich Meinem Bild seit eh und je geschworen habe: Nimmer lass? Ich dich allein und trage ständig Schätze der Vernunft und Rüstigkeit, des Edelmutts und der gefälligen Manieren zu den deinen. Das gibt ein auserlesenes Produkt von Weisheit und Gelassenheit, Verständigkeit und Gottesminne, die von aller Welt bestaunt, begriffen und als gottgefällig hingenommen werden.

Diesen sakrosankten Lauf der Dinge hab? Ich dir versprochen und versprech? ihn immer mehr, derweil du Mein Vertrauter und Verbündeter, Beschützer und Verklärter wirst im Reiche Meiner Geister und Verschworenen am Sein und sinngemässen Handeln, seligen Lächelns und Verbuchstabierens ihrer Zeit in Mir.

www.das-sein.ch

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)